

Wir haben im Januar 2017 fünf der Inseln (São Miguel, Pico, Faial, Terceira, São Jorge) besucht und auf unserer Website www.Travelmaus.de darüber berichtet. Insgesamt waren wir 14 Tage dort. Unser Flug erfolgte als Direktflug von Düsseldorf aus bis Ponta Delgada auf der Hauptinsel São Miguel. Von dort sind wir entweder per Fähre oder Inlandsflüge von Insel zu Insel gefahren/geflogen. Unsere Hotels und auch unsere Miet-PKWs (für jede Insel neu!) waren vorgebucht. All unsere Erwartungen wurden voll erfüllt. Wir konnten den jeweiligen Tagesablauf unserer Reise selbst bestimmen, was wir immer bevorzugen. Insgesamt haben wir auf den 5 Inseln eine Strecke von ca. 1200 km zurückgelegt.



Azoren 18.1. - 1.2.2017 (São Miguel, São Jorge, Pico, Faial, Terceira) © Travelmaus.de

Azoren 2017



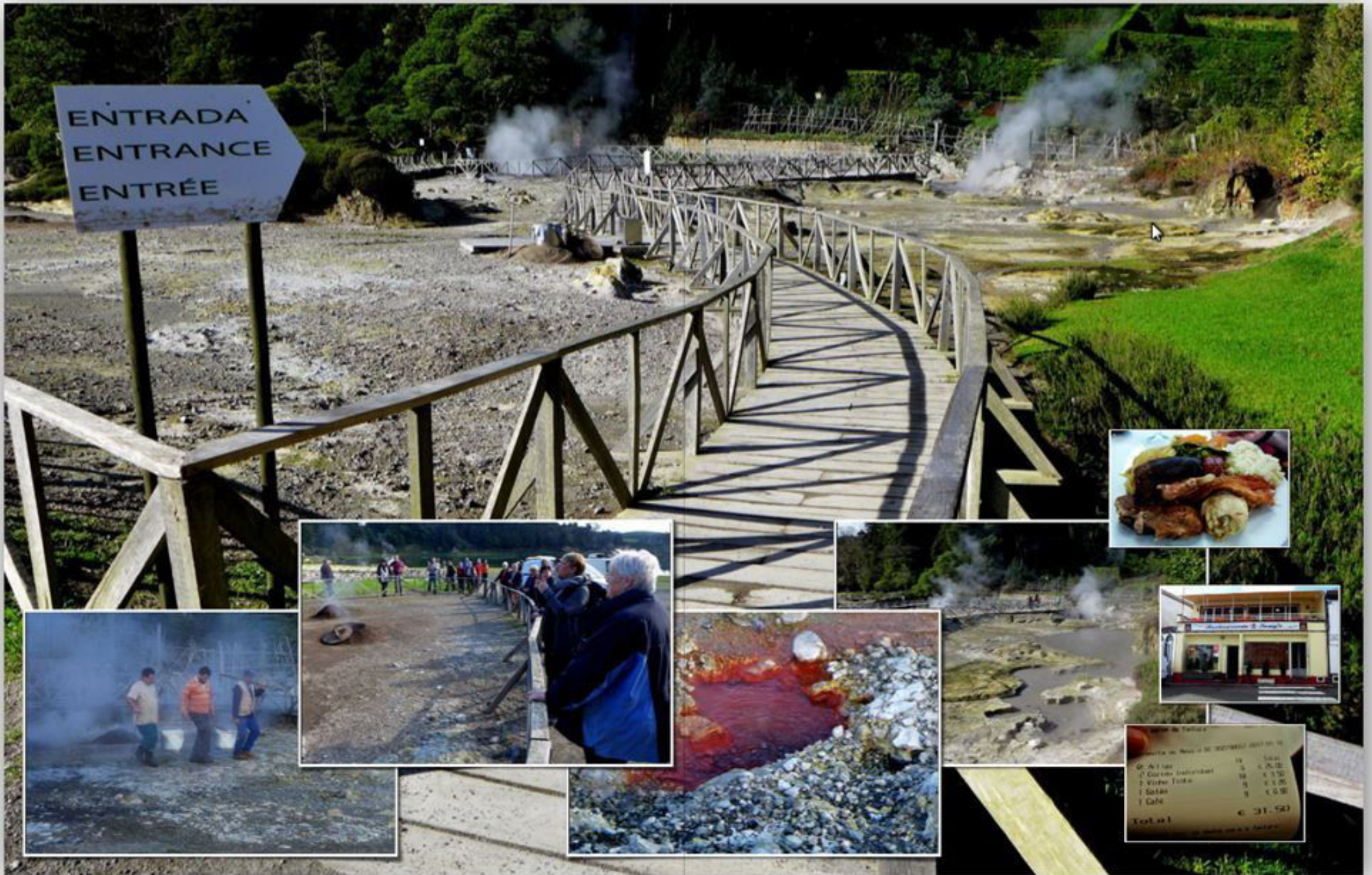


Die Azoren sind eine Gruppe von neun größeren und mehreren kleineren portugiesischen Atlantikinseln, insgesamt zählen sie politisch als autonome Region zu Portugal und gehören damit zur EU. Sie liegen auf $36^{\circ} 43'$ bis $39^{\circ} 56'$ N und $24^{\circ} 46'$ bis $31^{\circ} 16'$ W und sind Teil des Mittelatlantischen Rückens und liegen auf der Plattengrenze zwischen der Europäischen Platte und der Afrikanischen Platte. Alle Inseln des Archipels sind vulkanischen Ursprungs. Nur die älteste der Inseln, Santa Maria, weist zusätzlich Sedimentgesteine auf. Die Azoren sind durch ein ozeanisch-subtropisches Klima geprägt. Die Lage inmitten des Atlantischen Ozeans sorgt dafür, dass Jahreszeiten und Temperaturextreme sehr ausgeglichen sind, d. h. für die Breitenlage sehr milde Winter und nicht so heiße Sommer. Das Azorenhoch, dem Volksmund oft bekannter als die Inseln selbst, ist dabei keinesfalls durch beständigen Sonnenschein geprägt. Aufgrund der hohen Luftfeuchtigkeit entstehen häufig, aber nicht immer, tiefe, mal geschlossene, mal aufgelockerte Wolkenschichten (Passatwolke). Der „Azorenwinter“ zwischen Dezember und April erinnert eher an den September in Mitteleuropa: er kann sowohl durch relativ ruhige, milde Hochdrucklagen wie auch durch intensives Westwetter mit heftigen Stürmen, Regenfronten, Gewitter etc. geprägt sein. Die Temperaturen liegen im „Azorenwinter“ im Mittel bei 11 Grad in der Nacht und 17 Grad am Tag. Die Inseln sind völlig frostfrei und ermöglichen damit auch manchen tropischen Pflanzen das Überleben. Die Azoren weisen eine große biologische Vielfalt auf und sind biogeographisch weitgehend isoliert, so dass sich eine Reihe endemischer Arten entwickelte. - (Quelle: Wikipedia)









ENTRADA
ENTRANCE
ENTRÉE



Comprobante de Recibo de Dinero

01 Almo	10	1.000
02 Comida Individual	3	1.500
03 Vaso Tapa	5	1.100
04 Salas	3	1.500
05 Cafe		
Total		€ 31.100





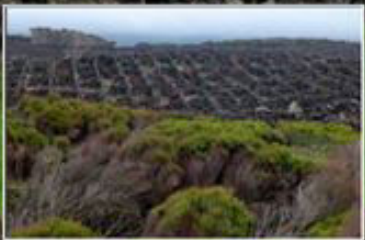














Pico

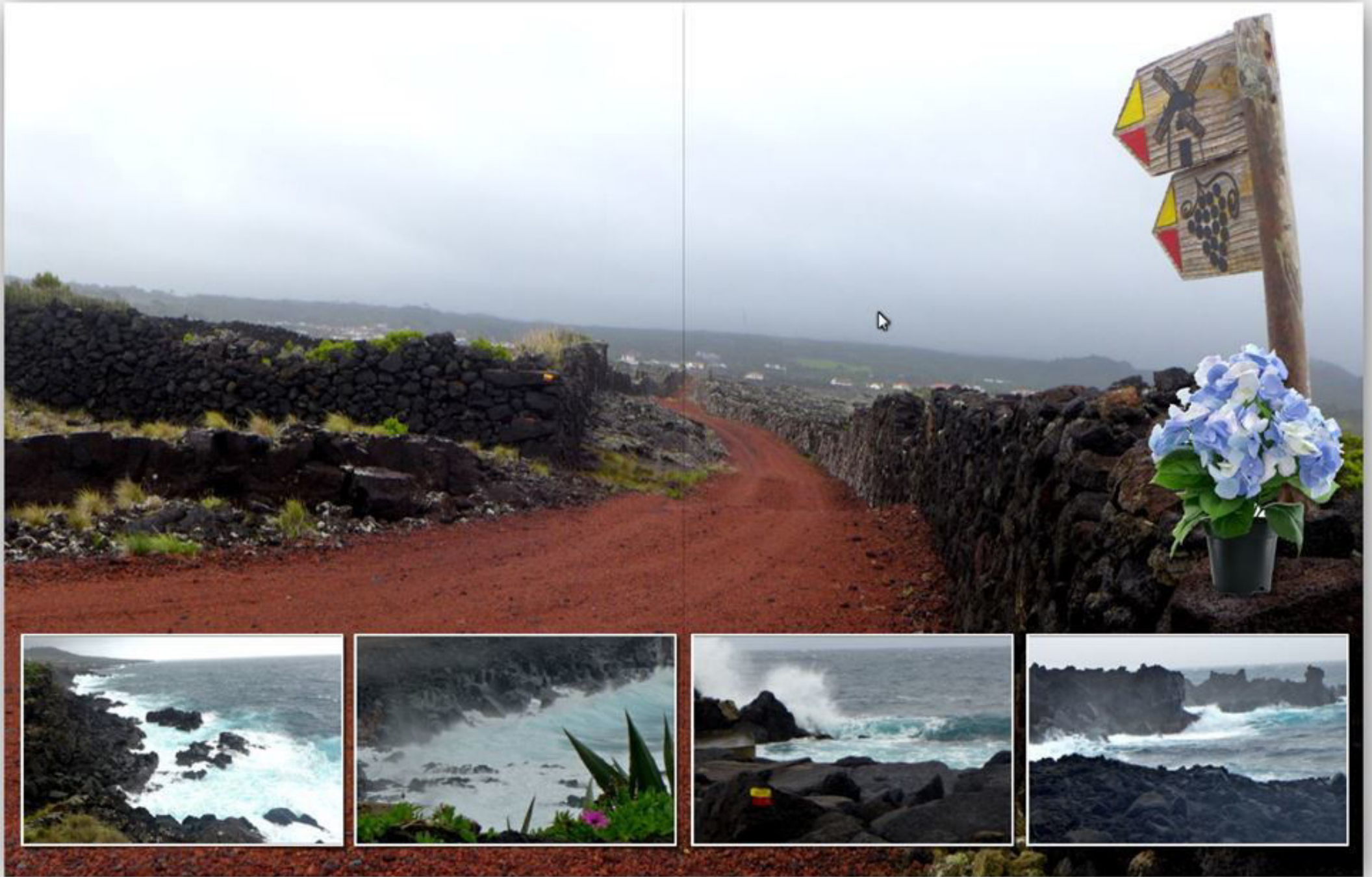


24.1.2017
110 Tageskilometer



Caminho
Costa do
Lajido

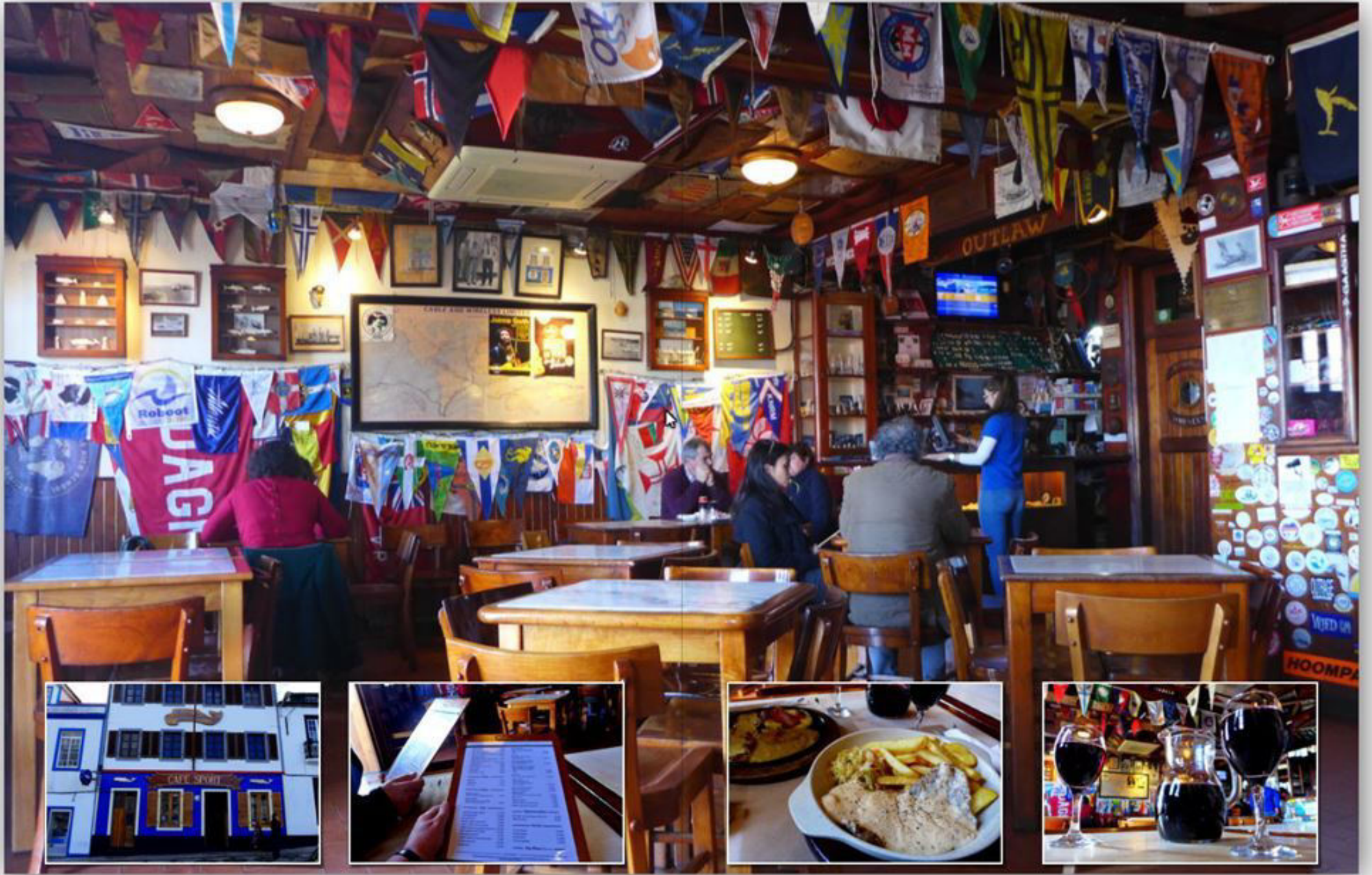


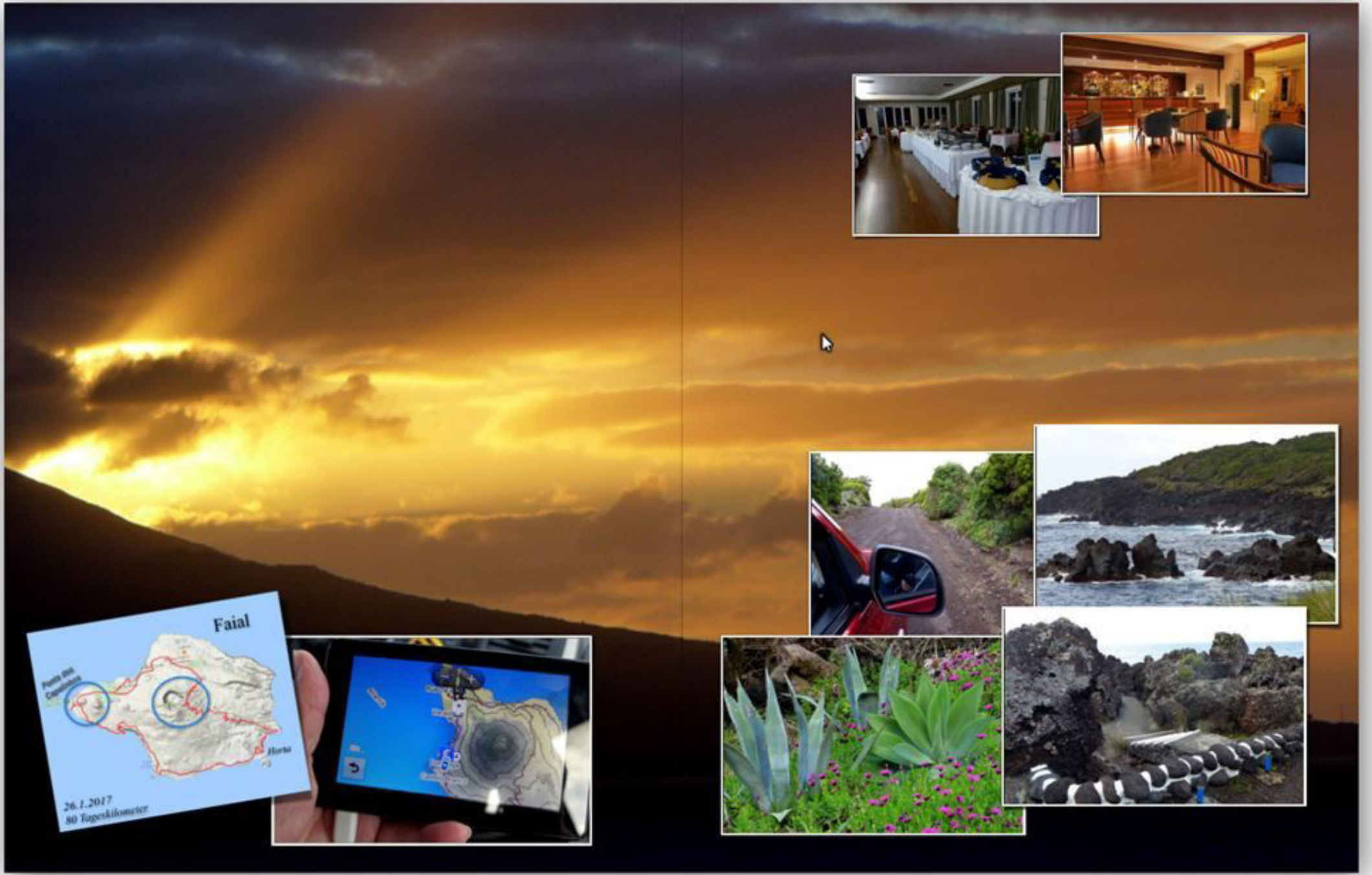




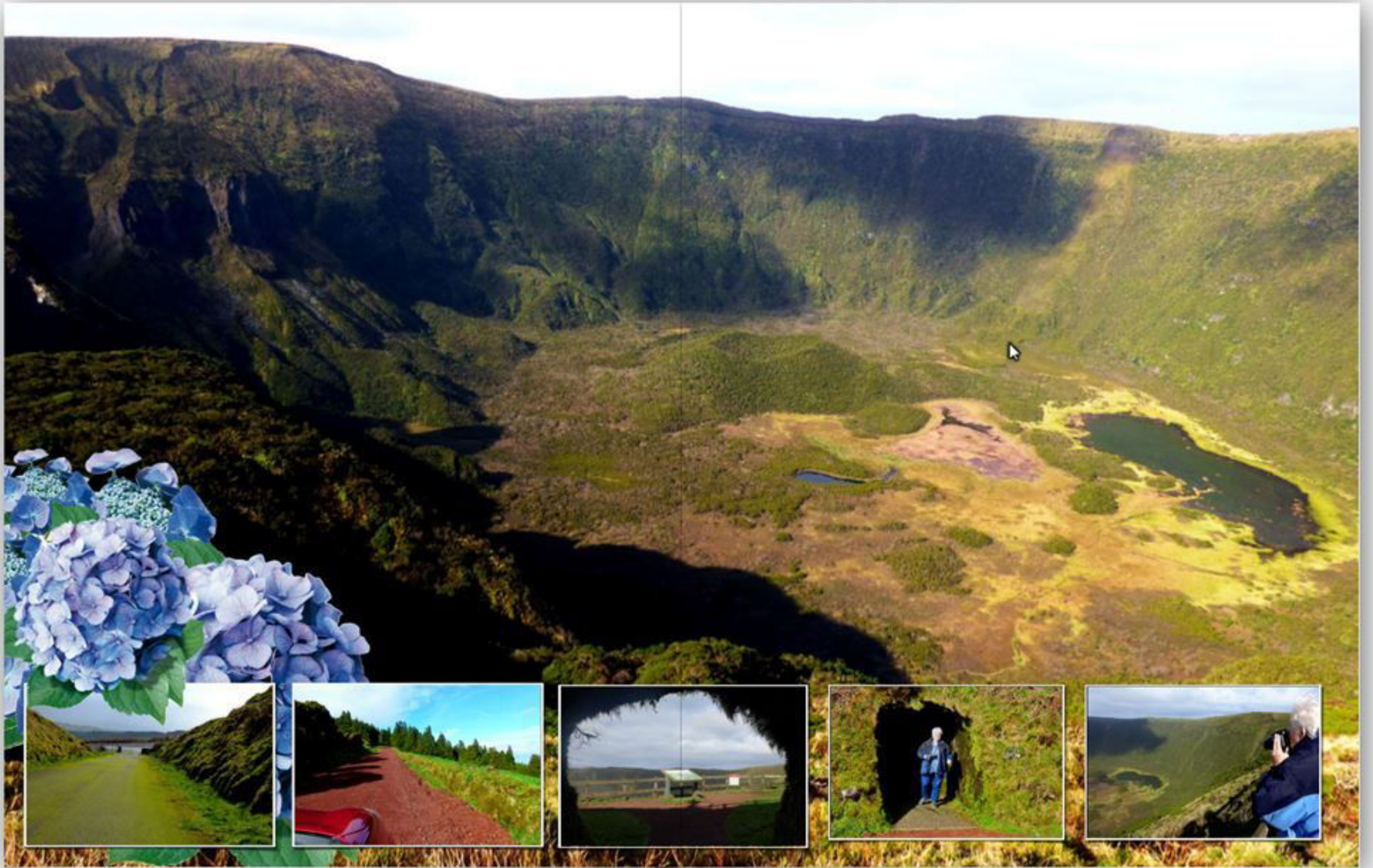


















Terceira
28.1.2017
110 Tageskilometer









